

ZIPFELMÜTZEN-JACKE



Mädchenvariante

Größe: 74/80 bis 98/104
für Mädchen und Jungen

Prinzip auch für andere Größen erweiterbar

Größe

Ich habe die Jacke zwei mal mit der gleichen Maschenzahl aber verschiedenen Nadelstärken gehäkelt und auf diese Weise zwei Größen hergestellt:

- ca Gr. 74/80: Nadel Gr. 4,0
- ca. Gr. 98/104: Nadel Gr. 5,0

→ Die Größe 86/92 müsste demnach mit einer Nadel Gr. 4,5 erreicht werden.

Größere Jacken werden durch die größere Nadel etwas dünner, sie sind aber dennoch schön warm und kuschelig.

Varianten

Die Jacke kann für Jungen und Mädchen gearbeitet werden. Der Unterschied besteht in der Wahl der Zierkante und auf welcher Seite die Knopflöcher gearbeitet werden. Zusätzlich können auf Wunsch auch Taschen auf der Vorderseite der Jacke angebracht werden.

Material

- 250 bis 350 g Wolle
→ 130 m pro 50 g
→ z.B. Gründl Lisa oder vergleichbare Wolle
- 5 bis 7 Knöpfe
- Nadel Gr. 4,0/4,5/5,0

Kenntnisse

- Luftmaschen (LM)
- feste Maschen (fM)
- halbe Stäbchen (hStb)
- Stäbchen (Stb)
- Reliefstäbchen vorn (vRStb) + hinten (hRStb) - nur für die Jungsvariante
- Maschen verdoppeln (verd.)
- in Spiralrunden (Rd.) häkeln
- in Reihen (R.) häkeln

Anleitung

Die Jacke wird von der Zipfelmützen-Spitze ausgehend in einem Stück gearbeitet, die Ärmel werden dann direkt angesetzt.

Zipfelmütze

Die Zipfelmütze wird in Spiralrunden und ähnlich dem Prinzip eines Kreises gehäkelt, allerdings werden statt fM hier hStb gearbeitet und nur in jeder zweiten Runde jeweils 3 Maschen zugenommen.

- 3 fM in den Ring oder die 2. M. von der Nadel aus
- 3 hStb
- jede M. verd. (6 hStb)
- 6 hStb
- jede 2. M. verd. (9 hStb)
- 9 hStb
- ...
- jede 29. M. verd. (90 hStb)
- 90 hStb

Kragen

- 1/3 der letzten Runde weiter behäkeln (30 hStb)
- LM, wenden, ab jetzt in Reihen weiter arbeiten
- jede M. verd. (60 hStb)
- 2 Reihen à 60 hStb
- jede 2. M. verd. (90 hStb)
- 2 Reihen à 90 hStb
- jede 3. M. verd. (120 hStb)
- 2 Reihen à 120 hStb
- jede 4. M. verd. (150 hStb)
- 2 Reihen à 150 hStb
- jede 5. M. verd. (180 hStb)
- 2 R. à 180 hStb

Ärmelausschnitte

Eine Reihe wie folgt häkeln:

27 hStb, 35 M. überspringen, 56 hStb, 35 hStb überspringen, 27 hStb (110 hStb)

Jacke

- 33. Reihen á 110 hStb häkeln

- je nach gewünschter Länge können natürlich auch mehr/weniger Reihen gehäkelt werden
- Zierkante häkeln

Ärmel

- an den Ärmelausschnitten den Faden neu ansetzen, dabei darauf achten, dass entgegen der Richtung der letzten Reihe angesetzt wird
- 29 Reihen á 35 hStb häkeln
- Zierkante häkeln

Zierkante

Die Zierkante kann in zwei verschiedenen Varianten gearbeitet werden. Hier unterscheiden sich die beiden Varianten für Jungen und Mädchen.

Mädchenvariante

- eine Reihe Stb überkreuz arbeiten:
Stb in die übernächste M. der Vorrunde
Stb in die übersprungene M. der Vorrunde
- In die sich durch die Stb überkreuz ergebenen "Löcher" folgendes Muster arbeiten pro 'Loch': 1 fM, 2 Stb, 1 fM



Zierkante Mädchenvariante

Jungsvariante

- Zwei Reihen vRStb und hRStb abwechselnd arbeiten. Dabei darauf achten, dass in der Rückreihe "passend" gearbeitet wird: jedes vRStb der Vorreihe wird mit einem

hRStb behäkelt

- Alternativ kann auf die Zierkante auch verzichtet werden und stattdessen eine Kontrastfarbe für die fM-Umrandung gewählt werden. In diesem Fall sollten dann allerdings entsprechend mehr Reihen im Grundmuster gearbeitet werden



Zierkante Jungsvariante

Abschluss/Knopflöcher

Die Jacke einmal mit einer Reihe fM umhäkeln, dabei die Knopflöcher entsprechend der Knopfgröße durch einen LM-Bogen einarbeiten

- Mädchenvariante: Zierkante auslassen
- Jungsvariante: komplette Jacke inkl. Zierkante, ggf. Kontrastfarbe verwenden

Taschen

- LM-Kette aus 17 LM
- 11 Reihen à 16 hStb + Wendeluftmasche arbeiten
- die Tasche einmal komplett mit fM umhäkeln

Abschließende Arbeiten

- Knöpfe annähen
- Fäden vernähen
- ggf. Taschen aufnähen

Andere Größen

Das Prinzip der Jacke kann auch für andere Größen angepasst werden. Hierzu wird an der Spitze angefangen und so lange gehäkelt, bis die **Kapuze** passt und eng anliegt. Die **Anzahl** der Maschen ist Grundlage für die weitere Größenberechnung.

Für den **Kragen** wird die **Anzahl** Maschen der letzten Runde gedrittelt und auf einem Drittel weiter gearbeitet. Die erste Reihe besteht dann aus $\frac{1}{3}$ **Anzahl** Maschen.

Die **Ärmelausschnitte** werden gearbeitet, wenn die Kragenpartie doppelt so viele Maschen hat wie die letzte Reihe der Kapuze (2 x **Anzahl** Maschen).

Die Verteilung der Maschen auf für die Ärmelausschnitte berechnet sich wie folgt:
Vorderseite: 15% häkeln, 20% überspringen, 30% häkeln, 20% überspringen, 15% häkeln

Die **Länge der Jacke** richtet sich entweder nach der Vorliebe des Trägers (sie kann natürlich auch länger gearbeitet werden als in meinen Versionen), oder aber wieder nach der **Anzahl** Maschen: $\frac{1}{2}$ x **Anzahl** Maschen = Reihen ab Ärmelausschnitt + Zierkante.

Die **Ärmellänge** beträgt ebenfalls $\frac{1}{2}$ x **Anzahl** Maschen = Reihen ab Ärmelausschnitt + Zierkante.

Tragebeispiele



für Jungen



für Mädchen